

Nada Ignjatovic Savic (geb.1947) starb am 19. Juli 2011 in Belgrad. Wir sind bestürzt und traurig. Es tröstet uns, dass sie jetzt in einer anderen Dimension weiterlebt. In unseren Herzen können wir sie spüren, von dort aus inspiriert sie uns weiter mit ihrem Charme, ihrer Lebensfreude, ihrem tiefen Einfühlungsvermögen für alle lebenden Wesen. Ihre Fähigkeit jedem im Innersten zu begegnen und ganz persönlich zu bestärken machte sie zu einer bezaubernden Lehrerin und Freundin. Sie verkörperte das Wesen der gewaltfreien Kommunikation. Mit großer Klarheit unterstützte sie jeden von uns, innere Prozesse zu erspüren und herauszufinden welche Bedürfnisse nach Beachtung und Erfüllung rufen, sie schenkte ihre Liebe und lud uns auch ein mit Bäumen zu kommunizieren, um mit der Essenz des Lebendigen Verbindung aufzunehmen.



Nada, unsere geliebte Freundin, Kollegin und Lehrerin, lebte die gewaltfreie Kommunikation mit Charme und Konsequenz. Ihre Fähigkeit, sich selbst und anderen Einfühlung zu geben, öffnete die Herzen. Ihr Name Nada bedeutet Hoffnung, sie ermutigte wahrlich jeden von uns sich mit der innersten Lebensfreude und dem Vertrauen ins Leben zu verbinden. Mehrere Krebserkrankungen, die sie mit ihrer Intuition und Beharrlichkeit, mit Liebe und Unterstützung von Freundinnen und Freunden überwunden hatte, haben ihr tiefe Einsichten in das Leben ermöglicht.

Ich, Katharina, kenne Nada seit Februar 1992, als ich Belgrad zu Anfang des Balkankrieges (1991-1995) besuchte, um mit anderen Friedensaktivisten vom Bund für soziale Verteidigung ein Zeichen der Verbundenheit zu geben. Nada nahm an meinem Workshop zur Mediation teil und lud mich bald ein, eine Ausbildung für sie und Ihre Kolleginnen in der Universität Belgrad zu geben. So begann eine innige Freundschaft. Nada brachte mich in Verbindung mit Marshall Rosenberg und der gewaltfreien Kommunikation.

Gemeinsam reisten wir 1994 mit kroatischen Freundinnen und Freunden zu der Friedensveranstaltung „PeaceTress“ mit Danaan Parry



und Jerilyn Brusseau nach Auroville in den Süden Indiens, um unsere Fähigkeiten Frieden zu stiften zu erweitern. Dort lernten wir „Essential Peacemaking / Women and Men“ kennen, ein Seminarprogramm zur aufrichtigen Verständigung zwischen Frauen und Männern. Wir geben dies seither weiter- im Foto links Nada mit Chris Gardner.

Seit vielen Jahren leitete Nada mit uns die Jahresausbildungen in Gewaltfreier



Kommunikation. Wir entwickelten das Programm, das Christa Morf zusammen mit Marshall Rosenberg im Lebensgarten anbot, weiter. Annie Blaise unterstützte Nada als Übersetzerin auf ganz besondere Weise. Wir haben Tränen geweint, Konflikte durchlebt, gelacht und innige Momente erfahren, die uns zeigten, dass wir alle wirklich Eins sind.

Nada, wir danken Dir so sehr, dass Du unser Leben geteilt hast und bleiben Dir innig verbunden. In Serbien wird Nadas Werk von Marina Ostojic, Valerija Zivkovic und Slavana weitergeführt.



Ihre Ausbildungsprogramme: Smile Keepers 1 ist in englischer Sprache erhältlich, ihre Handbücher: „Worte sind Fenster oder sie sind Mauern“ in Deutsch.

Katharina Sander und Christoph Hatlapa
Zentrum Gewaltfreie Kommunikation Steyerberg e.V. / www.gewaltfrei-steyerberg.de